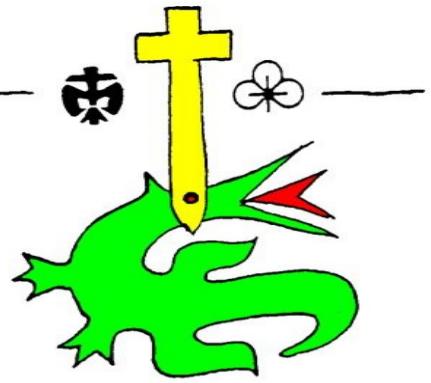


Sendenhorster Georgspfadfinder e.V.

RECHTSTRÄGER DER
DEUTSCHEN PFADFINDER-SCHAFT SANKT GEORG
STAMM SANKT MARTINUS / SENDENHORST
UND DER PFADFINDERINNEN-SCHAFT ST. GEORG
STAMM SENDENHORST



Neues vom Jugendgästehaus Nr. 19

19.01.2016

Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder,
liebe Freunde, Sponsoren und
Unterstützer, Interessierte,

nach einigen Monaten mal wieder ein
wenig Info vom Jugendgästehaus und
seinem Himmelreich.

Unsere Gäste sind immer noch gut
zufrieden mit dem Haus und dem Umfeld.
Dirk Schmedding hat das Haus schon bis
weit ins Jahr an den Wochenenden fast
ausgebucht und berichtete über die
Belegzahlen im Jahr 2015 (1619
Übernachtungen im Haus, 2398 Über-
nachtungen in Zelten und 10 zusätzliche
Veranstaltungen). Läuft weiter gut.

Zu den vielen Jugendgruppen beherbergen
wir in diesen Tagen auch Flüchtlinge. Von der Stadt Sendenhorst betreut,
erhalten sie im Jugendgästehaus eine vorübergehende Bleibe, bevor sie
dann in eine Wohnung oder auch in eine Sporthalle umziehen.



Der Höhepunkt 2015 des Jahres war ganz
sicher der Bau unseres
Naturbeobachtungspunktes und
Aussichtsturmes. Im August konnten wir den
Himmelreichturm nach
sechsmonatige Bauzeit
einweihen. Sicherlich
waren alle schon
mindestens zwei,

dreimal auf dem Turm, so ist hier nur noch kurz zu
erzählen.





In Form eines Rotationshyperbols wurde er mit Hilfe vieler Modelle entworfen und konstruiert. Sechszehn Douglasienstämme tragen die Plattform in 11,50 Meter Höhe. Die technischen Herausforderungen konnten wir mit den Sendenhorster Firmen gut meistern. Der konstruktionsentscheidende Doppelring, der oben alles zusammenfügt, konnte in der Firma Konrad Pumpe (Stahlbau) gefertigt werden. Die Stämme sind für uns im nahen Sauerland ausgesucht und gefällt worden. Auf dem Bauplatz der Zimmerei Robert Greiwe erhielten sie die nötigen Abmessungen. Gerüste, der Baukran und die Betonarbeiten kamen von der Baufirma Kurt Gunnemann. Die statischen Berechnungen hat das Büro Willi Wienker übernommen. Aber im Grunde waren es wieder unsere tatkräftigen Pfadfinder, die alles gerichtet haben und unseren Turm nun stolz präsentieren dürfen.



Gerüste, der Baukran und die Betonarbeiten kamen von der Baufirma Kurt Gunnemann. Die statischen Berechnungen hat das Büro Willi Wienker übernommen. Aber im Grunde waren es wieder unsere tatkräftigen Pfadfinder, die alles gerichtet haben und unseren Turm nun stolz präsentieren dürfen.

Viele weitere Arbeiten wurden im Laufe des letzten Jahres erbracht. In letzten Wochen des Jahres z.B. wurde der Himmelreichswald erneut durch Reinhard Simon durchgefördert. Alte abgestorbene Bäume wurden entfernt und ein wenig Struktur geschaffen.

Auch im Geisterholz passiert ständig was, z.B. bauen die Wölflinge seit einigen Wochen an einem kleinen zwei Meter hohen Baumhaus für sich.

Der Wald Lohengrün durchkämpft weiter seine ersten Jahre, macht aber Fortschritte. Zunächst kämpfte er gegen die vielen Mäuse, nun hat er Mühe sich gegen das viele stehende Wasser zu behaupten. Der Teich scheint ständig über zulaufen.



Gut Pfad und viele Grüße!
Max Linnemann-Bonse